



## Eine Sonnenanbeterin

Die Sonnenblume dreht ihr **Köpfchen** nach dem Licht

**Gifhorn.** Die Sonnenblume steht für Sommer, Sonne, Sonnenschein und wird als Symbol der Liebe angesehen. Sie ist eine echte Sonnenanbeterin und hat deshalb einen starken Drang, sich stets dem Objekt ihrer Begierde zuzuwenden: der Sonne. Aufmerksame Beobachter können auch ohne Hilfsmittel sehen, dass sich die Pflanze im Laufe eines Tages ständig neu ausrichtet. Sie schwanken dabei im Tagesverlauf von Ost nach West. Heliotropismus heißt diese Fähigkeit, die ansonsten nur wenige Pflanzen besitzen.

Aber wie schaffen es die Blumen, das Timing die und die

Richtung des Sonnenaufgangs vorherzusehen? Dieses Phänomen untersuchte eine Kalifornische Biologin: Sie zog Sonnenblumen in Töpfen heran und stellte sie auf die Probe. Erst durften die Pflanzen im Freien tagelang dem natürlichen Sonnenstand folgen. Dann wurden sie in ein Gewächshaus gestellt, bei dem es nur noch eine fixe Lichtquelle an der Decke gab, die Tag und Nacht leuchtete. Trotzdem behielten die Sonnenblumen anfangs noch über Tage hinweg ihr Drehmuster von Ost nach West bei, bis sie schließlich zur Leuchtquelle hin ausgerichtet

stehen blieben und die Stängel der Pflanze ohne Krümmung gerade nach oben wuchsen. Strahlten die Lampen dagegen in einem Tag- und-Nacht-Rhythmus, den die Forscher von den normalen 24 auf 30 Stunden verlängerten, kam das Wachstum der Pflanze völlig durcheinander. Für die Biologin der Beweis: Die Drehbewegung der Sonnenblumen basiert auf dem Zusammenspiel zweier Steuermechanismen für das Wachstum. Der eine wird von Photorezeptoren kontrolliert, der andere von einer inneren Uhr. Beide interagieren miteinander.



Sonnenblumen verfolgen den Weg der Sonne über den Himmel.

FOTO: PIXELIO/RIKE

## Vielfältig und reich an Sorten

Botanisch gehört die Sonnenblume zur Familie der Korbblütler

**Gifhorn.** Der Gattungsname der Sonnenblume lautet Helianthus und setzt sich aus den griechischen Wörtern „helios“ (Sonne) und „anthos“ (Blume) zusammen. Botanisch gesehen gehört die Sonnenblume zur Familie der Korbblütler (Asteraceae). Heimisch ist sie eigentlich in Nord- und Mittelamerika, doch schon früh gelangte sie nach Europa: Bereits gegen Ende des 16. Jahrhunderts gibt es Berichte über die Sonnenblume als Zierpflanze. Spätestens seit dem 19. Jahrhundert ist sie auch eine wichtige Nutzpflanze: Die essbaren Kerne der Gewöhnlichen Sonnenblume (Helianthus annuus) sind eine beliebte Knabberei und eignen sich zum Backen, vor allem wird aus ihnen wertvolles Sonnenblumenöl gewonnen.

nenblumenöl gewonnen.

Es gibt zahlreiche gezüchtete Helianthus-Arten. Neben den Riesen finden sich einige Zwerge in der Gattung der Sonnenblumen: Einige wachsen aufrecht wie ein kleiner Baum und andere wachsen mehr in die Breite. Riesen-Sonnenblumen wie die „American Giant“ oder „King Kong“ legt beim Wachstum den Turbo ein, sie können mehrere Zentimeter innerhalb von 24 Stunden wachsen und werden bis 4,80 Meter hoch. Ihre Blüten können einen Durchmesser von bis zu 40 Zentimetern bekommen. Wer nur wenig Platz hat, sollte zu den kleinen Varianten wie der „Italian White“, „Sunspot“ oder „Teddybear“ greifen: Die Mini-Sonnenblumen wer-

den nur 40 bis 150 Zentimeter groß. Auch die Blütendurchmesser sind mit zehn bis 25 Zentimetern deutlich zierlicher als die der Giganten. Ebenso gibt es neben der typischen gelben Sonnenblume eine beeindruckende Farbpalette zu entdecken: von Gelb über Weiß bis hin zu Rot ist alles dabei.

Besonders blühfreudig ist die Staudensonnenblume, die von Juni bis Oktober in der Blütephase ist und immer wieder neue Blüten hervorbringt. Darüber hinaus blühen Sorten wie „SunBelievable“ oder „Lemon Queen“ jedes Jahr neu auf, statt nur ein einziges Mal in ihrem Lebenszyklus. Diese und andere Stauden-Sorten haben den Vorteil, dass sie im Frühjahr nicht neu ausgesät werden müssen.

**JOVO**  
HÖRSYSTEME

**Gifhorn's Weg zum richtigen Hörgerät.**  
**Einfacher als gedacht.**

Das ist die Gifhorer Art zu Hören.



Gratis Hörtest!



**Kontakt**  
Schillerplatz 6, 38518 Gifhorn  
**Tel:** 05371 750 50 67  
**E-Mail:** info@jovo-gifhorn.de  
**Web:** www.jovo-gifhorn.de

**Öffnungszeiten:**  
**Mo, Mi, Do:** 10:00-13:00 Uhr + 14:00-18:00 Uhr  
**Di:** 10:00-13:00 Uhr + 14:00-20:00 Uhr  
**Fr:** 10:00-14:00 Uhr



**Wir lassen  
Ihr Heim  
aufblühen!  
Besuchen  
Sie uns!**

**Ruth & Katja  
Müller**

**grün  
erleben**



Nordhoffstr. 3a • 38518 Gifhorn • Tel. 05371 / 3733 • gruenergarten@aol.com • www.gruenergarten-mueller.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 16 Uhr